

# ROBIN WOOD

Pressemitteilung 11.12.2017

ROBIN WOOD-Aktive haben heute Abend im Bürgerhaus Wilhelmsburg gegen den geplanten Bau der Autobahn A 26-Ost im Hamburger Süden protestiert. Auf Transparenten forderten sie „Stopp A 26“. Mit dem Slogan „Klimawandel, schneller als die Politik erlaubt“ machten sie zudem auf die Klimaschäden durch immer mehr Verkehr und neue Autobahnen aufmerksam.

Verkehrs-Staatsrat Andreas Rieckhof hat die BürgerInnen der Elbinsel für heute Abend ins Bürgerhaus geladen, um die Pläne für die neue Autobahn vorzustellen. Diese soll von der A7-Anschlussstelle Moorburg quer durch den Hamburger Süden zur A1 in Wilhelmsburg führen. Die Stadt rechnet mit einem Baustart im ersten Bauabschnitt im Jahr 2019/2020 – wenn die Finanzierung durch den Bund und das Baurecht vorliegen. Die Kosten werden zurzeit mit 1,3 Milliarden Euro veranschlagt.

ROBIN WOOD kritisiert den Bau der A 26-Ost als unnötig und teuer und befürchtet eine massive Beeinträchtigung des Naturschutzgebiets Heuckenlock. ROBIN WOOD fordert statt des Autobahnbaus eine oberirdische Verlängerung der U-Bahn-Linie 4 nach Wilhelmsburg sowie eine Verstärkung der S-Bahn.

„Unser Stadtteil ist durch die A1 und die Wilhelmsburger Reichsstraße sowie die Abgase des Kohlekraftwerks Moorburg ohnehin schon stark belastet“, sagt Florian Kubitz, ROBIN WOOD-Aktivist aus Wilhelmsburg. „Noch mehr Lärm und Abgase sind unzumutbar.“

Mobilitätsreferentin Monika Lege ergänzt: „Neue Autobahnen führen zu noch mehr gesundheits- und klimaschädlichem Verkehr. Stattdessen brauchen wir eine drastische Reduktion des Güterverkehrs und die Verlagerung der verbleibenden Transporte auf Schiene und Binnenschiff.“

Mit der heutigen Aktion unterstützt ROBIN WOOD den Protest lokaler Initiativen, die sich im Bündnis „Verkehrswende Hamburg“ zusammengeschlossen haben.

## **Kontakt:**

Florian Kubitz, ROBIN WOOD Hamburg, Tel. 0176 / 45 61 23 35, Monika Lege, Mobilitätsreferentin, Tel. 040 / 380 892 12, [verkehr@robinwood.de](mailto:verkehr@robinwood.de), Ute Bertrand, Pressesprecherin, Tel. 0171 / 835 95 15, [presse@robinwood.de](mailto:presse@robinwood.de)